

„Bei der Erziehung
muss man was aus dem Menschen
herausbringen,
nicht etwas in ihn hinein.“

F.W.A. Fröbel



Träger:



Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald

Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12

Email: sekretariat@nbs-greifswald.de

homepage: www.nbs-greifswald.de

Anfragekoordination:

Marko Becker

Tel.: 03834 8357-25

Email: platzanfrage@nbs-greifswald.de



Rechtliche Grundlagen

§ 27 i.V.m. § 34 SGB VIII

§ 35 a SGB VIII

§ 41 i.V.m. § 34 SGB VIII

Finanzierung

- Tageskostensatz
- bei Bedarf zusätzliche Fachleistungsstunden



ZUKUNFT
GEMEINSAM
GESTALTEN

LEUCHTTURM

Heilpädagogische

Wohngruppe im Jugendhilfezentrum

„Strelahaus“

Kastanienweg 31, 18437 Stralsund

Tel.: 03831 4449440 Fax: 03831 44549813

DRUCK: JULI 2024

Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des Kindes/Jugendlichen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Beziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang
- integrative Arbeit auch mit Kindern und Jugendlichen mit leichten geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen
- Bewusstmachen der biografischen Erlebnisse und Erfahrungen als Basis für die Entwicklung einer eigenen Perspektive
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie
- enge schulische Begleitung und Förderung
- Entwicklung einer angemessenen beruflichen Perspektive in enger Zusammenarbeit mit Betrieben, Berufsbildungsträgern und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Lebensweltorientierung durch Einbindung in örtliche Gruppen, Vereine usw.
- Entdeckung und Förderung eigener Freizeitinteressen und –begabungen
- therapeutische Begleitung durch die benachbarte Kinder- und Jugendpsychiatrie auf der Grundlage einer verbindlichen Kooperationsvereinbarung

Lage und Ausstattung

- großzügiges Gebäude am Stadtrand von Stralsund, in direkter Nähe zur KJP sowie der dort angesiedelten Schule für Erziehungshilfe/für Kranke
- 6 Einzelzimmer mit eigener Nasszelle
- Entspannungsraum
- Büro/Beratungsraum
- Bereitschaftsraum mit eigener Nasszelle
- weitläufiges Gelände mit sowie Spiel- und Sportgeräten
- Nutzung der Sport- und Werkräume der benachbarten arbeitspädagogischen Trainingsmaßnahme „Sprungbrett“

Team

- erfahrenes Team von pädagogischen Fachkräften verschiedener Professionen
- anteilig Psychologin und Verwaltungsfachkraft
- regelmäßig Fachberatung
- Supervision, Fortbildung, psychologische Begleitung

Zielgruppe

- **6 Mädchen und Jungen ab ca. 8 Jahre,**
- die besonders problembeladen sind und einer entsprechend intensiven Förderung bedürfen, z. B.,
- für die eine Beschulung im Rahmen der Erziehungshilfe oder für Kranke erforderlich ist
- die engmaschig therapeutisch begleitet werden sollen durch die benachbarte KJP

Ziele

- Bewusstmachen der biografischen Erlebnisse und Erfahrungen als Basis für die Entwicklung einer eigenen Perspektive
- integrative Arbeit auch mit Kindern und Jugendlichen mit leichten geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen
- Entwicklung eines angemessenen Lebensentwurfs, wie z. B.
 - Reintegration in Herkunftsfamilie
 - Vorbereitung auf Integration in eine Ersatzfamilie
 - Integration in eine andere angemessene Wohngruppe oder Lebensform
 - Vorbereitung auf die Selbstständigkeit

